

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 54 (1994-1995)

**Heft:** 10: Schulbegleitung in Graubünden : Konzept der Bündner Lehrerschaft  
: SCHUB

**Vorwort:** Editorial : liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

**Autor:** Bardill, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# E D I T O R I A L

Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen



VON HANS BARDILL

Nun ist es da, das in Auftrag gegebene Konzept «SCHULBEGLEITUNG IN GRAUBÜNDEN». Es war angesichts der kurzen Zeit kein einfaches Unterfangen und nur dank der guten Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe SCHUB mit dem BLV-Vorstand realisierbar.

Wir möchten es Euch hiermit überreichen. Lest es durch, kritisch zwar, aber – so hoffen wir – auch mit Neugier und Interesse. Bringt es mit Euren Bedürfnissen und Eurer eigenen Schulpraxis in Verbindung, prüft es ganz einfach «auf Herz und Nieren».

Nach der Sommerpause werdet Ihr an den BLV-Kreis-konferenzen Gelegenheit haben, über das Konzept und seine Tauglichkeit zu diskutieren. Wir, der BLV-Vorstand und die Arbeitsgruppe SCHUB, hoffen natürlich, es werde Eure Zustimmung finden. An der Delegiertenversammlung vom 29. September 1995 in Arosa werdet Ihr dann Euren Willen zum Ausdruck bringen können. Die Auseinandersetzung mit dem Konzept wird in jedem Falle ein Beweis sein, dass die Bündner Lehrerschaft bereit ist, Ihre Zukunft mutig und entschlossen anzupacken und dies auch nach aussen kundzutun.

Euch allen wünschen wir nun eine erholsame Sommerpause.

Mit freundlichen Grüßen  
für den BLV-Vorstand  
der Präsident: Hans Bardill

**Der BLV sieht im Aufbau einer – allen Mitgliedern zur Verfügung stehenden – Schulbegleitung und Beratung die Voraussetzung für ein richtig verstandenes Qualifikationssystem.**

---